

Profi - Funkalarmanlage FreeWave 64



Bedienungsanleitung Funkalarmanlage FRW 64

für
den Benutzer

Wir machen IHR HEIM sicher

WIEN  **LARM**

01 / 235 10 11

Für Service - Ersatzteile - Batterien - Reparaturen - Erweiterungen
rufen sie uns an! 01/235 10 11

Inhalt**Einleitung**

Das FreeWave64 Alarmsystem	3
Typische Konfiguration	3

Bedienteil

Allgemeine Beschreibung	4
Funktionstasten	4
Alphanumerische- Tasten	4
Akustische- Signale	4
Anzeigen	5
Display	5
Zusammenfassung der Funktionen	6

Funktionen

Das System Schärfen	7
Das System Schärfen im Anwesenheitsmodus (STAY)	8
Partitionen Schärfen	9
Zonen Herausnehmen (Bypass)	9
Tages Modus (Glocke)	10
Zwang	10
System Nachrichten	10
Störungsmeldungen	11
Speicher auslesen	11
Ausgänge Steuern	11

Benutzer Programmierung und Personalisierung

Programmiermodus betreten	12
Benutzercodes ändern	12
Bedienteil beschriften	13
Telefonnummern ändern/ hinzufügen	13
Zeit und Datum	14
Zugangskontrolle	14
Gehtest	14
Auf ankommende Rufe antworten (UP/Download)	15
Bedienteil Beleuchtung	15
Bedienteil Töne	15

Einleitung

Das FreeWave64 Alarmsystem

Das FreeWave64 Alarmsystem wurde entwickelt, um dem Installateur wie dem Endkunden gleichermaßen gerecht zu werden. Hierbei standen eine Einfache, übersichtliche Bedienung sowie ein modernes, schlichtes Design im Vordergrund.

Unter der Zuhilfenahme modernster Technik und innovativen Neuerungen ist es gelungen, eines der fortschrittlichsten Funkalarmsysteme zu konzipieren, das sich nahezu jedem Kundenwunsch anpassen lässt.

Typische System Konfiguration

Das System verfügt über 60 Funkzonen und bis zu 4 verdrahtete Zonen. Es stehen insgesamt also 64 einzeln identifizierbare Zonen zur Verfügung,

Weiter verfügt die Anlage über 4 Partitionen (A, B, C, D) auf die die 64 Zonen verteilt werden können. Partitionen sind autark für sich Scharf und Unscharf schaltbare Bereiche, so dass sie z.B. Wohn- und Geschäftsbereich unabhängig voneinander schärfen können.

Partitionen können Bedienteilen zugeordnet werden, so dass eine einfache übersichtliche Bedienung der Anlage garantiert ist.

Es stehen insgesamt 4 Schaltstufen zur Verfügung (ARM, STAY, CHIME, OFF).

ARM= Abwesenheitsschärfung EXTERN Scharf

STAY= Anwesenheitsschärfung (z.B. Bewegungsmelder ausgeschaltet)

CHIME= Wird auch als „Glocke“ bezeichnet, löst ein Melder aus ist ein dezenter Klingelton zu vernehmen.

OFF= Zentrale ist aus.

Die Anlage kann von bis zu 8 (7 Bedienteile + Zentrale) Bedienteilen gesteuert werden.

Beschreibung der LCD Bedienteile

Auf dem LCD Display werden alle Informationen dargestellt, die man zur Bedienung und zur Abfrage des Systemstatus benötigt. Weiter informiert das Display über Störungen und dient der einfachen, übersichtlichen Programmierung der Anlage.

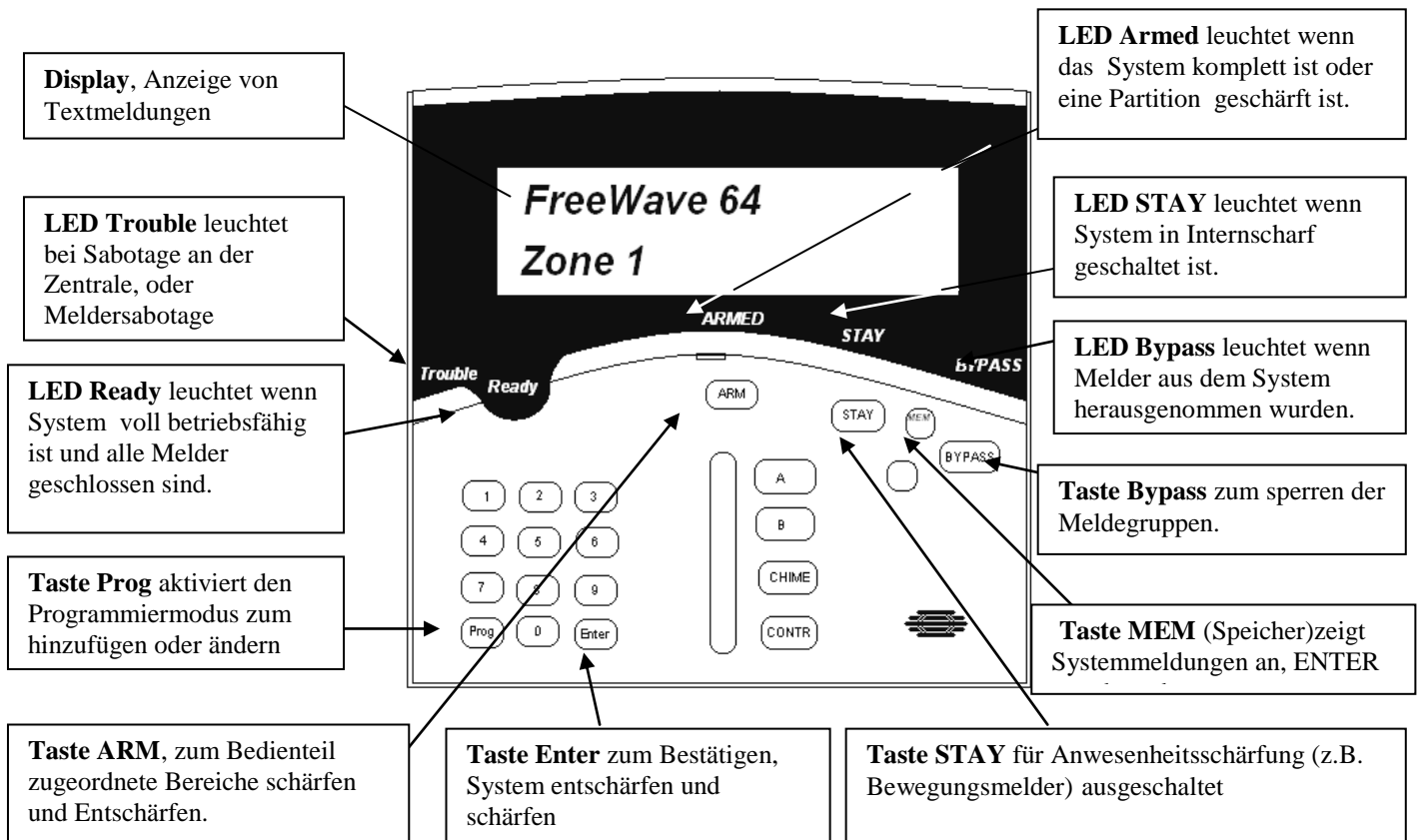
Die Tasten dienen der Bedienung, sie sind hintergrundbeleuchtet und großzügig ausgelegt.

Display

Das LCD- Display kann 2 Reihen a 16 Zeichen darstellen.

Folgende Meldungen werden angezeigt:

- System Meldungen
- Offene Zonen
- System Status
- Störungen
- Gespeicherte Ereignisse
- Beschreibung der Zonen
- Zonen Nummer in der Programmierung
- Nummer des Melders

LCD Bedienteil

ARM

ARM. Durch Eingabe des Codes und drücken dieser Taste schärfen Sie die Anlage komplett oder einen Bereich.

STAY

STAY. Durch Eingabe des Codes und drücken dieser Taste schärfen Sie die Anlage „Intern“ oder einen Bereich.

BYPASS

BYPASS. Durch betätigen dieser Taste werden alle Melder aus dem System genommen.

Prog

Prog. Durch betätigen dieser Taste öffnen Sie den Programmiermodus.

Enter

Enter. Durch betätigen dieser Taste schärfen Sie das System und bestätigen die Aktionen.

MEM

MEM. Durch betätigen dieser Taste wird der Ereignisspeicher angezeigt.

Trouble

TROUBLE. Trouble LED leuchtet wenn das System eine Störung hat, notieren sie sich bitte die Störungsmeldung und rufen Sie das Service

READY

Ready(grün). Die Ready LED leuchtet wenn die Anlage scharfgeschaltet werden kann

ARMED

ARMED. Die rote ARMED LED leuchtet wenn das System komplett scharfgeschaltet ist.

STAY

STAY. Die rote STAY LED leuchtet wenn das System Internscharf geschaltet ist.

Funktionstasten

Werden benutzt um das System zu schärfen, Funktionen zu schalten und um durch das Display zu scrollen.

Alphanumerische Tasten

Werden benutzt um Codes einzugeben, Zonenbeschreibungen zum Ändern oder zum Programmieren der Zentrale.

Akustische Signale

Das Bedienteil gibt verschiedene akustische Signale wieder, ihre Bedeutung kann unter eingesehen werden.

Ton	Folge	Beschreibung
Kurzer Piepton	Einmalig	Beim Drücken einer Taste
3 kurze Pieptöne	Einmalig	Operation erfolgreich ausgeführt
Langer Piepton	Einmalig	Fehler bei Eingabe (Operation)
Langsames Piepen	Ein- Ausgangszeit	Eingangs- oder Ausgangszeit aktiv.

Systemzustandsanzeigen LED Anzeigen

Anzeige	Funktion	Meldung
Bypass	Melder wurden aus dem System herausgenommen	Bypass LED leuchtet, Melder werden angezeigt
STAY	System ist in Internscharf geschaltet	STAY LED leuchtet
Armed	System ist komplett oder eine Partition ist geschärft	ARM LED leuchtet
Ready	System ist voll betriebsfähig und alle Melder sind geschlossen	grüne LED leuchtet, Anlage kann scharfgeschaltet werden
Trouble	Sabotage Alarm in der Zentrale, oder Meldersabotage, Sabotage-Eingang	Das System hat eine Störung, notieren sie sich bitte die Störungsmeldung und rufen Sie den Service.

Zusammenfassung der Funktionen

Funktion	Tasten	Beschreibung	Anmerkung
Schärfung von Partitionen bzw. Bereichen oder Komplet Scharf (je nach Programmierung und Code)	CODE <ARM> <ENTER>	Abwesend Scharf	Standart
Dem Bedienteil zugeordnete Bereiche schärfen	<ARM>	Abwesend Scharf	(muss vom Errichter programmiert werden)
Entschärfen während Ausgangszeit	<ARM>	Entschärft den zu schärfenden Bereich während der Ausgangszeit	Nur während Ausgangszeit (muss vom Errichter programmiert werden)
Entschärfen	CODE <ENTER>	Entschärft das System	Stoppt Alarme
Partitionen Schärfen Anlage - Scharfschalten	<A> oder 	Schärft Partition A oder B	A oder B für 2 Sekunden drücken (muss vom Errichter programmiert werden)
STAY Schärfen Anwesend - Scharfschalten	CODE <STAY> <ENTER>	Schärft in Anwesenheits-Stufe	Standart
STAY Schärfen	<STAY>	Schärft in Anwesenheits-Stufe	
STAY Entschärfen	CODE <ENTER>	Entschärft das System	Standart
STAY Entschärfen	<STAY>	Entschärft das System	

FreeWave64 Bedienungsanleitung

Bypass	<BYPASS> NUMMER <ENTER>	Nimmt Sender aus dem System „Nummer des Melders“	Wiederholen Sie den Vorgang um weitere Sender herauszunehmen
Panik Alarm	<CHIME> + <CONTROL>	Löst einen Panikalarm aus	Gleichzeitig für ca. 2 Sekunden gedrückt halten
Medizinischer Alarm	<CHIME> + 	Löst einen Medizinischen-Alarm aus	Gleichzeitig für ca. 2 Sekunden gedrückt halten
Feueralarm	<A> + 	Löst einen Feueralarm aus	Gleichzeitig für ca. 2 Sekunden gedrückt halten
Ereignisspeicher	<MEM> CODE <ENTER>	Zeigt Systemmeldungen an <ENTER> zum beenden	Das Display zeigt automatisch alle 2,5 Sekunden die nächste Meldung. Pfeiltasten zum manuellen Scrollen verwenden.
Glocke (Tagesmodus) Ein/ Ausschalten	<CHIME>	Schaltet den Tagesmodus EIN und AUS (Glocke)	Taste für 2 Sekunden gedrückt halten. (muss vom Errichter programmiert werden)
Ausgänge kontrollieren	<CONTROL> AUSGANG <ENTER>	Aktiviert oder deaktiviert Ausgänge und angeschlossene Geräte	CONTROLL für 2 Sekunden gedrückt halten
Benutzercode hinzufügen oder ändern	<PROG> CODE <ENTER>	Aktiviert den Programmiermodus zum hinzufügen oder ändern von Benutzercodes	
Bedienteil personalisieren	<CONTROL> + <ARM>	Zum Betreten des Lokalen Bedienteil Programmiermodus	Beide Tasten gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt lassen.
LCD Hintergrundbeleuchtung aufhellen	<CONTROL> + <STAY>	CONTROL halten und mit STAY die Helligkeit des LCD Bedienteils erhöhen	
LCD Hintergrundbeleuchtung abdunkeln	<CONTROL> + <BYPASS>	CONTROL halten und mit BYPASS die Helligkeit des Bedienteils verringern	
LED Hintergrundbeleuchtung Heller	<CONTROL> + <MEM>	CONTROL halten und mit MEM die Helligkeit des Bedienteils erhöhen	
LED Hintergrundbeleuchtung Dunkler	<CONTROL> + <▼>	CONTROL halten und mit ▼ die Helligkeit des Bedienteils verringern	
Bedienteiltöne lauter	<CONTROL> +	CONTROL halten und mit A die Lautstärke des Bedienteils vergrößern	

FreeWave64 Bedienungsanleitung

	<A>		
Bedienteiltöne leiser	<CONTROL> + 	CONTROL halten und mit B die Lautstärke des Bedienteils verringern	
Lautsprecher lauter	<CONTROL> + <6>	CONTROL halten und mit 6 die Lautstärke des Lautsprecher vergrößern	
Lautsprecher leiser	<CONTROL> + <9>	CONTROL halten und mit 9 die Lautstärke des Lautsprecher verringern	

Bei Fehleingabe mit Enter bestätigen und neu beginnen.

Funktionen

System Schärfen

- **System vorbereiten**

Wenn die Grüne Ready LED leuchtet, kann das System geschärft werden, andernfalls bekommt man die geöffneten Zonen oder Fehlermeldungen angezeigt und hat die Möglichkeit diese zu schließen, zu beheben oder sie zu aus dem System herauszunehmen (Bypass).

Zonen die nicht geschlossen werden können, werden aus dem System herausgenommen, wenn Auto-Bypass aktiviert ist, andernfalls müssen sie manuell aus dem System genommen werden.

ACHTUNG: Aus dem System herausgenommene Zonen bieten keinen Schutz mehr.

System-Scharfschalten

Powerwave 64
 Datum
 Zeit

Wenn das System keine Störungen oder sonstige Meldungen hat sieht man im Display die System Typenkennung, das Datum, Uhrzeit und die grüne READY Anzeige leuchtet.

Wenn das System fertig ist gibt man seinen Benutzercode ein und bestätigt mit <ENTER>

Enter Code

Das System zeigt an welche Partition(en) scharf geschaltet werden.

Part-
 Ausgangsverzögerung
 A – C –

Nach dem Ende der programmierten Ausgangszeit schaltet sich das System scharf.

Part scharf
 A – C –

Auf dem Display werden nun für einige Sekunden die geschärften Bereiche angezeigt.

Schnellschärfen

(muss vom Errichter programmiert werden)

Wenn die Option EIN geschaltet ist, können man die dem Bedienteil zugeordneten Partitionen durch Drücken der <ARM> Taste schärfen.

Während der Ausgangszeit hat man die Möglichkeit durch abermaliges Drücken der <ARM> Taste das System zu entschärfen.

- System entschärfen

Benutzercode eingeben und <ENTER> drücken.

Folgende Nachricht wird auf dem Display ausgegeben:

```
Part Ausgangsverzögerung
A - C -
```

- **Alarmer werden gestoppt**

Bei Eingabe des Benutzercodes gefolgt von <ENTER> ist das Stoppen von Alarmen jederzeit möglich.

System bei Anwesenheit schärfen

- System in STAY schärfen

Diese Funktion ist z.B. für eine Schärfung des Systems während der Nacht gedacht, so sind etwa Tür/Fenstermelder aktiv, während die Bewegungsmelder im Objekt deaktiviert bleiben.

Wenn das System auf Ready steht kann das System durch drücken von <STAY> gefolgt von einem Benutzercode in STAY geschärft werden.

```
Enter Code
*****
```

- Schnellschärfen
Nur möglich wenn es vom Errichter programmiert wurde.
Hierbei reicht es die <STAY> Taste zu drücken.

Soll das System ohne Ausgangszeit geschärft werden, betätigt man während der Ausgangszeit die <ENTER> Taste um das System sofort zu schärfen.

Am Ende der Prozedur leuchtet die STAY Anzeige und das Display zeigt folgende Nachricht: (Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden wieder in ihren normalen Modus)

```
Part Anwesendscharf
A - - D
```

System entschärfen

Gibt man seinen Benutzercode ein und bestätigt mit <ENTER> oder <STAY> (je nach Programmierung) wird die Zentrale entschärft.

Folgende Meldung erscheint im Display:

```
Part Unscharf
A - - D
```

Partitionen schärfen

Mit Partitionen hat man die Möglichkeit verschiedene Bereiche völlig unabhängig von einander zu schärfen und zu entschärfen, dies kann nützlich sein um speziell sicherungsbedürftige oder abgelegene Räume oder z.B. Wohnbereiche und Geschäftsräume getrennt schalten zu können.

A= Partition A

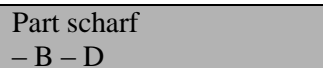
B= Partition B

Um den gewünschten Bereich zu schärfen, drückt man die Taste **A** oder **B** für ca. 2 Sekunden. (Hierzu muss Schnellschärfen vom Errichter programmiert werden).

C= Partition C

D= Partition D

Partition C und D lassen sich nur mit Hilfe von Handsendern, Schlüsselschaltern oder den zugehörigen Benutzercodes, die der Errichter vorher diesen Partitionen zugewiesen hat schärfen.



```
Part scharf
- B - D
```

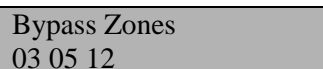
Zum entschärfen bitte unter dem Punkt „Entschärfen“ nachlesen.

Zonen (Sender, Melder) aus dem System nehmen (Bypass)

Melder können aus dem System genommen werden, wenn sie aus verschiedenen Gründen nicht geschlossen werden können oder später geöffnet werden sollen, ohne Alarm auszulösen.

Zum Herausnehmen von Meldern drückt man die <BYPASS> Taste, die Bypass LED leuchtet nun, um anzuzeigen dass man im Bypass Modus ist.

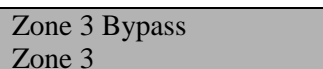
Nummern der Melder eingeben, die aus dem System genommen werden sollen (z.B. 03, 05, 12)



```
Bypass Zones
03 05 12
```

Nachdem man alle Zonen eingegeben hat, verlässt man die Bypass-Ebene durch drücken von <ENTER>

Es werden nun alle herausgenommenen Zonen angezeigt.



```
Zone 3 Bypass
Zone 3
```

Zum wiederaufnehmen der Bypass Zonen geht man wieder in den Bypass-Modus, durch drücken der <BYPASS> Taste und gibt die Zonen ein, die wieder aufgenommen werden sollen, gefolgt von Enter.

ACHTUNG: Entschärfen nimmt automatisch die Bypass Zonen wieder in das System auf.

Sabotagealarmrückstellung (Trouble leuchtet)

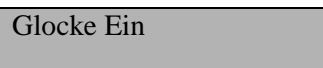
Wenn Sabotage an der Zentrale, Sirene oder an einem Melder ausgelöst wurde, leuchtet Trouble LED. Die Anlage kann erst nach dem der Sabotagealarm rückgestellt wurde wieder aktiviert werden.

Zur Rückstellung dieser Störung rufen Sie bitte Ihren Servicetechniker.

Die Rückstellung ist nur im Errichtermodus möglich.

Glocke (Chime bzw. Daymode)

Zum Einschalten die Taste <CHIME> für 2 Sekunden gedrückt halten.



```
Glocke Ein
```

Zum Ausschalten die Taste <CHIME> für 2 Sekunden gedrückt halten.

Glocke Aus

Notfall Alarme

Panikalarm

<CHIME> und <CONTROL> 2 Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Medizinischer Alarm

<CHIME> und 2 Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Feueralarm

<A> und 2 Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Zwangcode

Wenn man die Berechtigung hat das System unter Zwang zu entschärfen, muss man die Zwangsnummer vor seinem eigentlichen Code eingeben, ist ihr Code z.B. 678 und die Zwangsnummer ist 1 gibt man den Code folgendermaßen ein: 1678 die Anlage wird dann Normal entschärft, einziger Unterschied ist das eine vorher programmierte Rufnummer angewählt wird, um mitzuteilen das ein Zwangscode eingegeben wurde. (für nähere Informationen fragen Sie Ihren Errichter)

System Fehlermeldungen

Systemfehler werden an den Bedienteilen angezeigt. Eine Erklärung zu den einzelnen Nachrichten findet man in Tabelle 4. (Nicht Versuchen die Störung selbst zu beheben, sondern den Errichter benachrichtigen)

Nachricht	Bedeutung
Akku schwach	Zentralenbatterie schwach
Stromfehler	Stromanschluss nicht vorhanden, Zentrale wird von Akku gespeist
Telefonfehler	Telefonkabel nicht angeschlossen oder defekt
Batterie schwach	Batterie eines Melders schwach
RSSI Fehler Supervise Detector Failure	Zentrale kann einen Melder nicht mehr empfangen
Zone Inactivity Time-out	Die Zentrale konnte in einer (Bewegungszone) innerhalb der programmierten Zeit keine Bewegung feststellen
Wahlerfehler	Wählergerät konnte keinen Ruf absetzen

Störungsmeldungen ansehen.

Alle Störungen oder unnormale Funktionen werden als Störungsmeldung angezeigt in dem man die <MEM> Taste drückt.

Nachricht	Bedeutung
Melder Sabotage	Ein Melder hat einen Sabotage Alarm erzeugt
Zentralen Sabotage	Sabotage Kontakt der Zentrale hat ausgelöst
Handsender Panic	Panikalarm wurde von einem Handsender ausgelöst
Panic	Panikalarm wurde von einem Bedienteil ausgelöst
Feuer	Feueralarm wurde von einem Bedienteil ausgelöst
Medical	Medizinischer- Alarm wurde von einem Bedienteil ausgelöst
Zwangcode	Zwang Code wurde benutzt

Ereignisse aus dem Speicher abrufen

Das System speichert die letzten Ereignisse in einem internen Speicher, zum Abrufen dieser Ereignisse drückt man die <MEM> Taste + Benutzcode + Enter Taste. Alle Ereignisse werden mit Uhrzeit und Datum angezeigt, das Display springt alle 2,5 Sekunden zum nächsten Ereignis, ist das Ereignis länger als 16 Zeichen kann durch drücken der Pfeiltasten der Rest der Nachricht angezeigt werden (◀▶), bzw. durch drücken der (▼▲) manuell zur nächsten Nachricht gescrollt werden.

Ausgänge bzw. Geräte steuern

Man hat die Möglichkeit Ausgänge bzw. angeschlossene Geräte vom Bedienteil aus zu steuern, dies können z.B. Garagentore, Klimaanlage, Rollläden, Sirenen und Lampen sein.

Zum Steuern eines Ausganges betätigt man die <CONTROL> Taste für 2 Sekunden, gefolgt von dem zu steuernden Ausgang z.B. Nummer 4.

Control Mode - - - 4 - - - -

Drückt man die Nummer des zu steuernden Ausganges, gefolgt von <ENTER>, ändert man den Zustand des Ausganges.

Muss vom Errichter programmiert werden.

Benutzer -Programmierung und Personalisierung

Benutzer - Programmiermodus

Es gibt 2 Programmier Ebenen, die Benutzer und die Errichter Programmier Ebene. Der Errichter kann die Benutzerebene frei schalten, um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, gewisse Programmierungen zu ändern oder hinzuzufügen.

Zum Betreten des Benutzermodus muss sich die Anlage im **entschärften** Zustand befinden.

Drücken man <PROG> Benutzer-CODE <ENTER> befindet man sich in der Programmier Ebene, hört man einen langen Piepton hat der Benutzer Code keinen Zugang zur Programmier Ebene.

Das System zeigt ein folgendes Display nach dem Betreten:

Powerwave 64	
Datum	Zeit

Zum Verlassen drückt man <PROG> und <ENTER>.

Benutzercode ändern oder hinzufügen

Master und Benutzercode

Der Standard Benutzercode ist (123). Er kann und sollte nach dem ersten Betreten der Programmier Ebene geändert werden.

Mit Hilfe des Master Codes können alle 100 User Codes und der Master Code geändert werden, der Benutzercode kann, wenn es durch den Errichter erlaubt wurde, nur die Benutzercodes ändern.

Werden dem Benutzercode die Rechte entzogen, muss ggf. der Errichter neue Codes hinzufügen.

Standardrechte des Benutzercodes:

- Benutzercode hat Zugang zu allen Partitionen
- Benutzercode kann Partitionen Schärfen und Entschärfen
- Benutzercode kann STAY Schärfen und Entschärfen
- Benutzercode kann seinen Code ändern
- Benutzercode kann andere Codes ändern
- Benutzercode kann CONTROL Funktionen steuern
- Benutzercode kann Telefonnummern ändern
- Benutzercode kann die Uhrzeit anpassen
- Benutzercode kann auf Rufe antworten
- Benutzercode kann das betreten des Errichter- Modus von Benutzermodus erlauben
- Benutzercode kann Gehstest starten

Mastercode ändern

<PROG> Mastercoder <ENTER>

Benutzermodus

Zum Ändern des Codes Programmierschritt <PROG> 1 <ENTER> anwählen, der aktuelle Code wird angezeigt, zum ändern den neuen Code eingeben und mit <ENTER> bestätigen.

Benutzercode ändern

Benutzer mit Zugangsberechtigung zur Benutzerprogrammirebene können Codes ändern, wenn es durch den Errichter genehmigt wurde.

Durch drücken von <PROG> BENUTZERNUMMER <ENTER> können Sie in der Programmirebene jede Benutzernummer (1 – 100) ändern oder neue anlegen.

Zum Speichern <ENTER>

Benutzer 3 Code
56789

Wiederholen Sie den Vorgang für alle Benutzer oder benutzen Sie die die Pfeil Tasten um zum nächsten Benutzer zu springen.

Beim Drücken von <PROG> und <ENTER> verlässt man den Programmiermodus.

Benutzer löschen

Drückt man <PROG> und die gewünschte Benutzernummer (z.B. 8) in der Benutzerprogrammirebene wird der entsprechende Code angezeigt.

Benutzer 8 Code
8765

Drücken man nun <CONTROL> und <0> gleichzeitig wird der Benutzer gelöscht, <ENTER> zum Speichern.

Bedienteil personalisieren

Zum ändern von angezeigten Mitteilungen, Hintergrundbeleuchtung und Signaltönen.

Drückt man gleichzeitig die Tasten <CONTROL> und <ARM> für 2 Sekunden, betritt man die Bedienteilprogrammirebene.

Zonenbeschreibungen

Drückt man <PROG> und <1> hat man die Möglichkeit die Beschreibung der Zonen zu ändern. (Siehe Tabelle 6)
Durch drücken der <MEM> Taste kann zwischen groß- und klein- Buchstaben gewählt werden.

Zone 1	<A..Z>
Schlafzimmer	

Während der Programmierung von Text kann in allen Adressen (1-8 und 998, 999) mit den A und B Tasten zwischen den Adressen gewechselt werden.

Durch drücken von <ENTER> wird der Text gespeichert

Durch drücken von <PROG> und der Zonen- Nummer kann zu der jeweiligen Zone gesprungen werden.

Die Funktion der Alphanumerischen Tasten ist in Tabelle 6 dargestellt.

Ändern und Hinzufügen von Telefonnummern

Die Zentrale kann sechs Telefonnummern Speichern mit jeweils 16 Stellen, die völlig frei programmiert werden können.

Im Benutzermodus können Änderungen an Telefonnummern vorgenommen oder neue hinzugefügt werden.

Man erreicht die Telefonnummern im Benutzer -Modus von Adresse 691 bis 696

<PROG> 691 - 696 <ENTER>

Die bisherige Telefonnummer wird angezeigt, man kann diese nun ändern und mit <ENTER> die neue Nummer abspeichern. Bzw. <PROG> um die Adresse ohne Änderung zu verlassen.

Zeit und Datum

Das System hat eine interne Uhr um zeitgesteuertes Schärferen und Entschärfen, Ausgänge zu schalten und zur nachvollziehbaren Speicherung von Events.

Zum Ändern der Uhrzeit und des Datums muss man sich in der Benutzer- oder Errichter-Programmirebene befinden.

Zum Ändern des Datums/ Zeit:

<PROG>678<ENTER><1-7><ENTER>
(1= Sonntag, 2= Montag, etc.)

<PROG>679<ENTER><SSMM><ENTER>
(SS= Stunde, MM= Minute)

<PROG>680<ENTER><1-31><ENTER>
(1-31= Tag im Monat)

<PROG>681<ENTER><1-12><ENTER>
(1-12= Monat)

<PROG>682<ENTER><JJ><ENTER>
(JJ= Jahr, 05=2005)

Zugangskontrolle

Das Schalten dieses Ausgangs ist nur möglich, wenn es vorher vom Errichter programmiert wurde und kann auf zwei Arten geschehen.

Hiermit kann z.B. eines Aus/ Eingangstür geschaltet werden.

<CONTROL>

Oder

<CONTROL> Benutzercode <ENTER>

Die Control LED leuchtet so lange der Ausgang aktiv ist.

Die Zugangskontroll- Funktion kann auf die 2 beschriebenen Arten geschaltet werden, abhängig von der Programmierung.

Gehetest

Die FreeWave 64 bietet die Möglichkeit eine 1-Mann-Revision durchzuführen, hierbei schaltet man die Zentrale in den Gehetest und löst nach einander alle Melder aus.

Obwohl die Zentrale und ihre Melder voll überwacht sind und sämtliche Störungen angezeigt werden, empfiehlt es sich von Zeit zu Zeit die manuelle Revision durchzuführen, um eine 100%tige Funktion zu gewährleisten.

Der Gehetest kann im Benutzer- und im Errichter-Modus durchgeführt werden.

Nach dem Betreten des Benutzermodus drückt man <PROG> 956 <ENTER>

Das Bedienteil piept nun in 1 Sekunden Intervallen.

Nach dem Auslösen der Melder sieht man die ausgelösten Zonen auf dem Bedienteil und hat so die Kontrolle, dass alle Melder die Zentrale erreichen.

Zum beenden des Gehetests <ENTER> drücken, das Bedienteil hört auf zu piepen und verlässt automatisch die Benutzerprogrammirebene.

Auf ankommende Rufe antworten

Die FreeWave bietet die Möglichkeit der Fernwartung durch den Errichter, hier kann die Programmierung geändert werden, der Systemstatus abgefragt oder der Ereignis- Speicher ausgelesen werden.

Um auch hier eine hohe Sicherheit zu gewährleisten, muss der Benutzer den Errichter, der sich über das Telefonnetz in die Zentrale einwählt autorisieren.

Die Zentrale muss sich im Benutzermodus befinden.

Nachdem der Ruf eingegangen ist drückt der Benutzer <PROG> 955 <ENTER> um den Errichter die Berechtigung zu geben.

Die Zentrale kann nun vom Errichter gesteuert werden.

Tabelle 6: Zusammenfassung der Alphanumerischen Tasten

Taste	1 *	2 *	3 *	4 *
	Betätigen	Betätigen	Betätigen	Betätigen
1	*(')	#(<)	=(>)	1
2	A(a)	B(b)	C(c)	2
3	D(d)	E(e)	F(f)	3
4	G(g)	H(h)	I(i)	4
5	J(j)	K(k)	L(l)	5
6	M(m)	N(n)	O(o)	6

7	P(p)	Q(q)	R(r)	7
8	S(s)	T(t)	U(u)	8
9	V(v)	W(w)	X(x)	9
0	Lehrzeichen	Y(y)	Z(z)	0

Angezeigte Systembeschreibung ändern

<PROG> <999> und <ENTER> Maximal 16 Zeichen <ENTER>

NAME <A...Z> Familie Meier

Bereichsbeschreibungen ändern

<PROG><998> und <ENTER> Jedem Bereich kann ein Buchstabe zugeordnet werden. <ENTER>

AREAS <A...Z> ABCDEFGHIJKLMNPO

Zum übertragen von geänderten Texten an andere Bedienteile drückt man die <CHIME> Taste für 2 Sekunden.

Zum Verlassen des Textspeichermodus drückt man <PROG> und <ENTER>.

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung kann in 16 Stufen angepasst werden, von aus bis maximale Beleuchtung.

LCD- Hintergrundbeleuchtung HELLER

<CONTROL> halten und <STAY> drücken

LCD- Hintergrundbeleuchtung DUNKLER

<CONTROL> halten und <BYPASS> drücken

TASTEN- Hintergrundbeleuchtung HELLER

<CONTROL> halten und <MEM> drücken

TASTEN- Hintergrundbeleuchtung DUNKLER

<CONTROL> halten und <▼> drücken

Bedienteiltöne

Benutzer können die Lautstärke des Bedienteils ändern, von aus bis maximale Lautstärke.

Lautstärke erhöhen

<CONTROL> halten und <A> drücken

Lautstärke verringern

<CONTROL> halten und drücken

Gewährleistung

Dieses Gerät wurde nach den modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Verkäufer leistet für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung Gewährleistung innerhalb 12 Monaten, gerechnet vom Tage des Kaufs, zu nachfolgenden Bedingungen:

Innerhalb der Gewährleistungszeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden. Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistungen. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Der Gewährleistungsanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen. Diese Gewährleistungszusage ist nur gültig innerhalb Österreichs

Der Gewährleistungsanspruch entfällt gänzlich, wenn die Fabrikationsnummer vom Gerät entfernt oder unleserlich gemacht wurde.